

# Stadtteilkonferenz

## Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz  
am 25.01.2013  
im Stadtmodell Hamburg

### TeilnehmerInnen:

Frau Klambt	Anwohnerin
Herr Katzsch	Gewerbetreibender
Herr Aumann	Gewerbetreibender
Herr Blech	Anwohner
Herr Krüger	PK 14
Herr Grießbach	St. Pauli Turnverein
Frau Wessel	Handwerkskammer
Herr Hoitz	CDU Bezirksabgeordneter HH-Mitte
Herr Capeletti	Gewerbetreibender
Herr Giovanett	Anwohner
Frau Pagel	Hauptkirche St. Michaelis
Herr Kühn	Kita Fleetpiraten
Herr Keller	Carl Toepfer Stiftung
Frau Kodrzynski	GAL Bezirksabgeordnete HH-Mitte
Frau Witt-Horchler	Gewerbetreibende
Frau Bergenthal	Anwohnerin
Herr Patzer	FDP Kreisvorstand HH-Mitte
Herr Bartz	Quartiersmanager

### Tagesordnung:

	<b>Begrüßung</b>
	<b>Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz</b>
<b>TOP 1</b>	<b>Bewohnerparkausweise für Gewerbetreibende</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Soziale Erhaltungsverordnung</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Gehwegreinigung</b>
	<b>Sonstiges</b>

### **Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz**

Zum Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 18.12.2012 gab es keine Anmerkungen.

### **TOP 1 Bewohnerparkausweise für Gewerbetreibende**

Die Herren Aumann, Katzsch und Capeletti nehmen stellvertretend für einen Teil der Gewerbetreibenden der Neustadt an der STK teil. Sie berichten darüber, dass neu beantragte Ausnahmegenehmigung für Gewerbetreibende des

Bewohnerparkgebietes „M100“ Neustadt seit Ende 2012, durch einen Personalwechsel in der Leitungsebene im LBV (Landes Betrieb Verkehr), pauschal abgelehnt werden. Diese Praxis führt dazu, dass viele am Standort befindlichen Firmen ihren Geschäftsbetrieb nur erschwert oder gar nicht aufrecht erhalten können. Es führt bei allen Betrieben vor Ort zu Unverständnis und Wut. Die daraus resultierenden Wettbewerbsnachteile (steigender Arbeitsaufwand und hohe Kosten) am Standort lassen erste Betriebe über einen Wegzug aus der Neustadt in andere Gebiete nachdenken.

Mit dieser Maßnahme erscheinen die Zusagen aus dem Innenstadtkonzept und der Politik der letzten Jahre zur Stärkung von Mischgebieten und Attraktivitätssteigerung der Erdgeschoßflächen in solchen Quartieren unglaublich.

Eine Unterschriftensammlung der Gewerbetreibenden hat bereits begonnen und wird noch bis Ende Februar weiter ausliegen. Die Unterschriftensammlung soll dann an die Fraktionen der Bezirksversammlung, den Cityausschuss, den Bezirksamtsleiter und die Behörde für Inneres verschickt und mit der Bitte verbunden werden, die Verschärfung für die Gewerbetreibenden der Neustadt zurückzunehmen.

### **TOP 2 Soziale Erhaltungsverordnung**

Der aktuelle Stand zur Sozialen Erhaltungsverordnung und Umwandlungsverordnung wurde bereits in der letzten STK diskutiert.

Um die Möglichkeiten beider Instrumente für Anwohner und Gewerbetreibende zu erläutern und was sie leisten können, findet am 10.04.2013 eine Infoveranstaltung gemeinsam mit der Stadtplanungsabteilung im Saal der Stintfangs statt. Einladungen und Plakate werden ab Mitte März verteilt.

### **TOP 3 Gehwegreinigung**

Seit einiger Zeit haben Anwohner und Gewerbetreibenden bemerkt, dass die Gehwegreinigung in der Neustadt, vor allem Hütten / Ecke Neuer Steinweg, Kohlhöfen, rund um den Großneumarkt und Steinwegpassage nicht ausreichend stattfindet. Trotz Nachfragen durch die Anwohner und Quartiersmanagement bei der Stadtreinigung gibt es noch keine Erläuterung warum weniger oder gar nicht mehr gereinigt wird. Herr Krüger ergänzt, dass die noch vor ca. 2-3 Jahren in der Neustadt arbeitende Kolonne der Stadtreinigung aus Kostengründen durch Reinigungsmaschinen ersetzt wurde und die Maschinen auf den zum Teil engen Gehwegen nicht effektiv arbeiten.

Herr Bartz wird sich bezüglich des Wegereinigungsverzeichnisses und einem vor Ort Termin mit der Stadtreinigung bemühen. Darüber hinaus schlägt Frau Kodzynski vor, einen Vertreter der Stadtreinigung ab sofort zu den Terminen der STK einzuladen.

### **Sonstiges**

Herr Blech informiert die Anwesenden als Anwohner im Kornträgergang, dass die neue U-Bahnlinie U4 in den Häusern die direkt über der Strecke liegen, zu Lärmbelästigung und starken Vibrationen führen, obwohl dies im Vorwege durch den HVV aufgrund der Tiefe der Strecke, ausgeschlossen wurde.

Frau Kodzynski schlägt für eine der kommenden STK eine Bildungsveranstaltung zum geänderten Wahlrecht in Hamburg für die Anwohner und Jugendlichen der Neustadt vor.

Herr Giovanett übergibt eine Unterschriftensammlung der Anwohner der südlichen Neustadt zu Thema Hafentor 7 mit der Bitte an Herrn Bartz diese an den Stadtplanungsausschuss und das Stadtplanungsamt zu übergeben.

---

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**19. März 2013 um 19:00 Uhr im JuKZ am Stintfang,  
Alfred-Wegener-Weg 3, 20459 Hamburg**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an  
[info@grossneumarkt-fleetinsel.de](mailto:info@grossneumarkt-fleetinsel.de) geschickt werden